

# bote

Juni 2019  
Juli  
August

167

Evangelische  
Kirchengemeinde  
Heidesheim



Pfingsten .....S. 4/5  
Jungschar Action .....S. 11

Die Herausgabe des bote wird u.a. von folgenden Heidesheimer Firmen unterstützt:

 <p><b>VR-Bank Mainz</b> Niederlassung der Volksbank Alzey-Worms eG <a href="http://www.vb-alzey-worms.de">www.vb-alzey-worms.de</a> Geschäftsstelle Heidesheim: Mainzer Straße 16 - 18 · Telefon 06131 4971 - 0</p>	 <p><b>Weltladen</b> am Brunnen 55262 Heidesheim</p>
--	---

<p><b>Hier könnte Ihre Werbung stehen</b></p>	<p><b>Metzgerei</b> <b>Alexander Kirsch</b> Mainzer Straße 13 55262 Heidesheim <b>Partyservice</b> Tel. 06132/5227 Fax 06132/56700 <b>Fleisch- und Wurstwaren</b> <b>National und international prämiert</b> <b>Spezialitäten</b> ... da weiß man, was man is(ß)t</p>
---	---

## Kontakt / Impressum

**Evangelisches Pfarramt:**  
Bergstraße 5, 55262 Heidesheim

**Öffnungszeiten:**  
dienstags und freitags von 9-12 Uhr  
donnerstags von 18-19.30 Uhr  
Telefon 597 88; Telefax 567 25  
[ev.kirchengemeinde.heidesheim@t-online.de](mailto:ev.kirchengemeinde.heidesheim@t-online.de)  
[www.ev-kirchengemeinde-heidesheim.de](http://www.ev-kirchengemeinde-heidesheim.de)

**Pfarrerin Hagemann** ist am sichersten zu erreichen nach telefonischer Vereinbarung oder während ihrer Sprechstunde (donnerstags 16-18 Uhr).

**Zweiter Vorsitzender  
des Kirchenvorstands:**  
Axel Hageböling, Heidenfahrtstraße 7  
Telefon 5 85 87

Der **bote** wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Heidesheim

**Redaktion:**  
Jürgen Müller (Leiter Redaktionsteam)  
[juergenmueller49@gmx.de](mailto:juergenmueller49@gmx.de),  
Erika Hagemann (verantw.),  
Tobias S. Schmuck, Dorothee Samer

**Fotos/Grafiken/externe Beiträge:**  
Titelgrafik: Tobias Boos  
S. 3: Foto Kaiser  
S. 6: privat  
S. 7: Evangelisches Dekanat Ingelheim-Oppenheim  
S. 12/13: Evangelisches Dekanat Ingelheim-Oppenheim

**Auflage:** 3500 Stück

**Satz und Layout:**  
[boos+goeckel.de](http://boos+goeckel.de) · idee | konzept | design

Heidesheim, im März 2019



**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

Pfingsten zählt für mich zu den schönsten Festen im Jahr. Es steht geradezu sinnbildlich für Leichtigkeit und Freude. Ich denke bei Pfingsten an Sonne, Wind und Wärme im Spätfrühling, an Pfingstrosen und Gottesdienst im Garten der Burg Windeck.

Pfingsten – Geburtstag der Kirche. An solch einem Tag darf man dem Geburtstagskind etwas wünschen. Was wünschen Sie der Jubilarin?

Ich wünsche meiner Kirche, dass die Menschen, die zu ihr gehören, weiterhin um eine Sprache ringen, mit der sie andere erreichen und so die Glut des Pfingstfeuers weiter tragen.

Ich wünsche ihr, dass sie nicht aufhört, für die Belange derer einzutreten, die selbst keine lauten Stimmen haben: die Kinder, die Alten, die Kranken, die Geringverdiener, Geflüchtete, für Menschen, die sonst niemanden haben.

Ich wünsche ihr, dass sie in aller Öffentlichkeit erzählt, welche Kraft in der reichen Tradition des Christentums steckt und welche lebensfreundliche Orientierung davon für die Welt von heute ausgeht.

„Komm Heiliger Geist mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft.“

Frohe Pfingsten!

Ihre Pfarrerin

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'G. Stagenmann'. The signature is fluid and cursive, written on a light-colored background.

## Pfingsten zwischen Schlüsselerzählung und Feiertag Zum Pfingstfest 2019

*Tobias S. Schmuck*

Die evangelische Kirche reserviert liturgisches Rot für den Reformationstag und das Pfingstfest. Und im Kirchenjahr steht das Pfingstfest unmittelbar vor dem Sonntag Trinitatis und der folgenden festlosen Zeit. Trotz der eigentlich unverkennbar wichtig markierten Rolle fällt das Fest indes vergleichsweise wenig auf.

### Was feiern Christen an Pfingsten?

Glücklicherweise erklärt es die Bibel selbst. Unmittelbar nach der Geschichte der Himmelfahrt (Mt 28,16-20 – aber nicht in den ältesten Handschriften; Lk 24,50-53, Joh 3,13; 20,17 – hier nicht chronologisch am Ende, sondern als Vorwegnahme in der Erzählung) treffen sich Christen ohne Christus – bezeichnenderweise zum jüdischen Chag Schawuot (Wochenfest). Die Apostelgeschichte berichtet daraufhin von einem Wunder (Apg 2,1-13): Vor dem naturgewaltigen Hintergrund eines Sturms seien „Zungen wie von Feuer“ erschienen und hätten sich auf den Aposteln niedergelassen. Sie seien vom Heiligen Geist erfüllt worden und hätten angefangen, in fremden Sprachen zu sprechen. Die Einwohner Jerusalems seien davon so überrascht wie überfordert gewesen – einige von ihnen spotteten daher, die polyglotten Galiläer seien schon zur dritten Stunde des Tags (wohl gegen 9 Uhr) berauscht.

Der Apostel Petrus erklärte daraufhin das Wunder als ein göttliches Zeichen, das so schon vom Propheten Joel (3,1-5) angekündigt worden sei. Weiterhin setzte er den

auferstandenen und aufgefahrenen Jesus in Bezug zu einem Psalm Davids (Ps 16,8-11). Seine Nachricht, dass die Prophezeiungen erfüllt seien, verband er mit dem Aufruf zur Umkehr und zur Taufe, dem am gleichen Tag rund 3.000 Menschen gefolgt sein sollen.

### Woher kommt der Pfingsttermin?

Neben Pessach und Sukkot gilt das Schawuot-Fest als weiteres jüdisches Wallfahrtsfest, d. h. die Verbindung zum Tempel war zur Zeit der Apostel noch gegeben. Sieben Wochen nach dem Auszug aus Ägypten soll Moses am Berg Sinai die Zehn Gebote empfangen haben – soweit die biblische Begründung für das Fest (vgl. Lev 23,15-21; Dtn 16,9-11). Daneben waren in Israel die Pessach- und Schawuot-Termine auch in den landwirtschaftlichen Zyklus eingebunden: Während Pessach am Beginn der Gersternte stand, schloss die Weizenernte mit dem Wochenfest Schawuot, das in der hellenistischen Kultur auf Griechisch auch schon als Pentekoste angesprochen wurde, ganz ähnlich dem heutigen Begriff für Pfingsten im Englischen oder Französischen.

### Wie lässt sich eigentlich ein Pfingstfest feiern?

Anders als Weihnachten, Ostern und neuerdings – aus anderem Anlass – der Reformationstag hat Pfingsten der Kommerzialisierung bislang widerstanden. Dadurch entzieht es sich allerdings auch der medialen Aufmerksamkeit, so dass es zunehmend schwierig wird, verbindliche Bestandteile

eines Pfingstfests zu benennen.

In einzelnen Gemeinden ist die Feier des Pfingstfests bereits im Jahr 130 nachweisbar, während die großen, alten Gemeinden in Rom oder Mailand erst um 380 gesicherte Belege für ihre Pfingstfeiern haben. Verbindlicher Teil des Feiertagskalenders wurde Pfingsten durch das Mainzer Regionalkonzil vom 9. Juni 813 – originellerweise auch der Termin des diesjährigen Pfingstfests.

Ein Fest über den liturgischen Kalender und die gottesdienstliche Feier hinaus hatte es indes stets schwierig. Analog zum einstigen Brauch, im Himmelfahrtsgottesdienst eine Figur Jesu nur Decke des Kirchenschiffs hochzuziehen, war es bis ins 18. Jahrhundert hinein noch verbreitet, an Pfingsten eine Taube an einem Seil herunterzulassen. Nur hat diese Visualisierung natürlich weder theologisch etwas mit der Bibel zu tun noch mit einem Anlass zum Feiern in der Gemeinde. Die protestantische Bildfeindlichkeit hat diesen Brauch je nach Region früher oder später abgeschafft – die Reformierten erwartungsgemäß als erste.

Die spätmittelalterlichen Pfingstspiele zeigten reichlichen Prunk, um einen Angelpunkt in der christlichen Heilsgeschichte als solchen sichtbar zu machen. Im katholischen Kulturkreis haben sich Flurumgänge, Wallfahrten

und Prozessionen erhalten, unter denen die Echternacher Springprozession am Pfingstdienstag sicherlich die bekannteste geblieben ist. Daneben spielen vereinzelt auch regionale Reiterprozessionen eine Rolle, wenngleich davon nur rund eine handvoll übriggeblieben ist. Regional relevant dürfte noch die Erinnerung an die Inszenierung des Pfingstfests auf dem Mainzer Hoftag des Stauferkaisers Friedrich „Barbarossa“ während des Pfingstfests 1184 bleiben: Die geplante Feier des hochmittelalterlichen Rittertums fiel indes ins Wasser, nachdem der Zusammenbruch einer Tribüne Todesopfer gefordert hatte. Neben Himmelfahrt hat sich das Pfingstfest heute als meist dankbarer Termin für Gottesdienste im Grünen bewährt – und gerade der Pfingstmontag bietet dabei eine günstige Option, ökumenisch zu feiern (so etwa in Bingen seit Jahren Brauch). Damit hätte der Heilige Geist in nachreformatorischer Zeit noch einmal einen späten Punktsieg erzielt, nachdem zuvor lange und in allerhand Sprachen über das richtige Erbe der Kirche – oder anders ausgedrückt des Pfingstfests – gestritten worden war.

Den ungekürzten Artikel finden Sie auf:  
[www.ev-Kirchengemeinde-Heidesheim.de](http://www.ev-Kirchengemeinde-Heidesheim.de)

**Steinbach**  
Fliesenfachgeschäft GmbH

55262 Heidesheim Im Dechand 38  
Tel. 06132/56105 Fax 06132/62865

**Bestattungshaus März**  
Inh. Ute u. Karl-Otto März  
55218 Ingelheim am Rhein, Altegasse 55  
Tel.: ( 0 61 32 ) 790 200

● Mitglied im Landesfachverband Rheinland-Pfalz ●

Liebe Leserin, lieber Leser,

**M**ein Name ist Frederik Ebling. Hiermit möchte ich mich bei Ihnen als neuer Vikar vorstellen. Im Rahmen meiner Ausbildung zum Pfarrer werde ich Sie, gemeinsam mit meiner Mentorin Pfarrerin Erika Hagemann, das nächste Jahr begleiten.

Neben der Gemeindegarbeit freue ich mich ebenso über die Einblicke in die Arbeit mit Grundschulkindern, die ich aktuell gewinne. Intensivwochen am Theologischen Seminar in Herborn vertiefen die in der Praxis erworbenen Eindrücke.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten gemeinsam mit meiner Ehefrau Kerstin und meinem Sohn Jorik, der im August seinen ersten Geburtstag feiern wird. Zusammen wohnen wir in Mainz-Bretzenheim.

Ein großes Hobby von mir ist der Modellbau. Es macht mir Spaß, kleine Welten aufzubauen, auch wenn die kleinen Details häufig schwer umzusetzen sind.

Ich freue mich darauf, Sie und Ihre Familie im Gottesdienst, im Konfirmandenunterricht oder auch in einem vertraulichen Gespräch kennenzulernen.

Herzliche Grüße

*Frederik Ebling*



schulprobleme · lese-rechtschreib-schwäche ·  
legasthenie · dyskalkulie · ADS konzentration+  
wahrnehmung · beratung · supervision

**pädTaden**

LERNTHERAPEUTISCHE PRAXIS  
dipl.-päd · jochen schmidt · padladen@aol.com  
clemensstraße 8 · heidesheim · tel 5 78 34



**Apotheke am Brunnen**

Nader Khorrami  
55262 Heidesheim Mainzerstraße 15  
Tel. 06132/59393

**Ulrich Termath**

Dipl.-Psychologe  
Supervisor (DGsv)  
Einzel- und Teamsupervision

Bergstraße 5 Tel. 06132. 4 33 75 0  
55262 Heidesheim uhtermath@t-online.de

GRAFIK-DESIGN-DRUCKSACHEN-ALLER-ART  
FLYER · BRIEFPAPIER · LOGOS · SCHILDER  
VISITENKARTEN · ANZEIGEN · PLAKATE  
POSTKARTEN · SIGNETS · BROSCHÜREN  
AUFKLEBER · KATALOGE · HOMEPAGES

**[boos-goeckel]**

KONZEPT | DESIGN | MEDIEN  
TOBIAS BOOS · DIPLOM-DESIGNER (FH)  
TELEFON 06132.657353  
BOOS-GOECKEL@T-ONLINE.DE  
RÖMERSTRASSE 19 · 55262 HEIDESHEIM

# Gemeinsam

## 25 Jahre Aktion „1+1 – Mit Arbeitslosen teilen“

„Ich bin so viel herumgeschoben worden von Leiharbeit zu Leiharbeit. Jetzt geht es mir gut, hier will ich nicht mehr weg!“ Das sagt Herr S., der in der Kirchengemeinde St. Paul in Fürth eine berufliche Heimat gefunden hat. Aus dem anfänglichen Ein-Euro-Job wurde mit Hartnäckigkeit und Unterstützung der „Aktion 1+1“ ein fester Arbeitsplatz.

Solche oder ähnliche Geschichten lassen sich im Jubiläumsjahr der „Aktion 1+1“ fast 9.000 Mal erzählen. So vielen Menschen konnte die Initiative der bayerischen Landeskirche in den letzten 25 Jahren nach einer Zeit der Arbeitslosigkeit wieder eine Perspektive geben. Das wurde möglich, weil Menschen, sowie kirchliche Gremien und Gruppen, *gemeinsam* sich dieser Sache angenommen haben. Christinnen und Christen in den Gemeinden, der Diakonie, der Kirchenleitung, in den Kirchenvorständen und Synoden haben die Jahre hindurch für die Aktion „1+1 – Mit Arbeitslosen teilen“ gespendet,



geworben, sich engagiert. Seit Gründung der Aktion 1994 hat die Landeskirche jeden gespendeten Euro verdoppelt, so dass für die Förderung der Arbeitsplätze ein Betrag von fast 30 Millionen Euro zur Verfügung stand. Der Vergabeausschuss, der mit den jährlichen Spenden

die Arbeitsplätze fördert, kann von vielen Schicksalen berichten: von Langzeitarbeitslosen, von Menschen, die nach einer Krankheit aus der Bahn geworfen wurden, von Flüchtlingen, von Jugendlichen, die eine besondere Betreuung in der Lehrstelle benötigen. Es sind immer Menschen, die gerne arbeiten wollen, aber auf dem normalen Arbeitsmarkt erst einmal nicht Fuß fassen können. Die „Aktion 1+1“ ist für sie ein Segen, so bekommen sie wieder eine Perspektive für ihr Leben. Darum ist diese Initiative auch in wirtschaftlich guten Zeiten notwendig.

„Gemeinsam“ heißt das Motto der Aktion im Jubiläumsjahr. Gemeinsam soll es auch weitergehen für Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Helfen Sie mit Ihrer Spende, damit die „Aktion 1+1“ weiterhin arbeitslosen Menschen Teilhabe ermöglichen kann.

Wenn Sie mehr über die „Aktion 1+1“ wissen wollen, senden wir Ihnen gerne das aktuelle Arbeitsheft zu. ([aktion1plus1@kda-bayern.de](mailto:aktion1plus1@kda-bayern.de))

### Spendenkonto

Evangelische Bank eG Kassel

IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15

BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!

**gemeinsam**

Mann + Frau  
Gemeinden + Kirchenleitung  
Diakonie + Verbände  
arm + reich  
jung + alt  
groß + klein  
Arbeitende + Arbeitslose  
Synode + Kirchenvorstand  
krank + gesund

**Arbeitsplätze für Menschen schaffen**

„1+1“ ist eine Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern  
Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt.  
Spendenkonto: Evangelische Bank eG  
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15 BIC: GENODEF1EK1

## Gottesdienste

- 2. Juni**      **9:00 Uhr**    **Gottesdienst in der Kapelle ZOAR**  
*(Pfarrerin Erika Hagemann)*
- 10:00 Uhr**    **Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus**  
*(Pfarrerin Erika Hagemann)*
- 9. Juni**      **10:00 Uhr**    **Gottesdienst in der Kapelle ZOAR**  
**Pfingstsonntag**      **mit Feier des Heiligen Abendmahls**  
**Taufe von Ly-An Zimmermann und Ella Genzsch**  
*(Pfarrerin Erika Hagemann und Team)*
- 10. Juni**      **10:00 Uhr**    **Gottesdienst im Garten der Burg Windeck**  
**Pfingstmontag**      **Einführung der neuen Konfirmandengruppe**  
*(Pfarrerin Erika Hagemann und Team)*
- 16. Juni**      **9:00 Uhr**      **Gottesdienst in der Kapelle ZOAR**  
*(Pfarrerin Erika Hagemann)*  
  
**10:00 Uhr**    **Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus**  
**Taufe von Elias Maximilian Jochum**  
*(Pfarrerin Erika Hagemann)*
- 23. Juni**      **9:00 Uhr**      **Gottesdienst in der Kapelle ZOAR**  
*(Prädikantin Hiltrud Tullius)*  
**10:00 Uhr**    **Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus**  
*(Prädikantin Hiltrud Tullius)*
- 28. Juni**      **15:00 Uhr**    **Gottesdienst in der Kapelle ZOAR**  
**Freitag**            **zum Abschied von der KITA-Zeit**
- 30. Juni**      **10:00 Uhr**    **Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus**  
**mit Reisesegen zum Aufbruch in die Kinderfreizeit**  
**Verabschiedung des Kirchenvorstehers Emil Holub**  
*(Vikar Frederik Ebling und Freizeit-Team)*  

- 7. Juli**        **10:00 Uhr**    **Sommerkirche**  
**in der St. Martinskirche in Wackernheim**  
*(Pfarrerin Karin Becker)*  
**Bustransfer ab 9:45 Uhr**  
**an der Mitfahrerbank / Freier Platz, Heidesheim**  

- 14. Juli**      **11:15 Uhr**    **Sommerkirche**  
 **Neue Lieder im Gesangbuch eg+**  
**Sing-Gottesdienst in der Kapelle ZOAR**  
**Taufe von Marlie Sophie Elbert und Marlene Jäger**  
*(Pfarrerin Hagemann, Vikar Ebling und  
Dekanatskantor Gubelius)*

## Gottesdienste

21. Juli



10:00 Uhr **Sommerkirche**  
**in der St. Martinskirche in Wackernheim**  
(Pfarrerin Karin Becker)  
Bustransfer ab 9:45 Uhr  
an der Mitfahrerbank / Freier Platz, Heidesheim

28. Juli

11:15 Uhr **Sommerkirche**  
**Gottesdienst in der Kapelle ZOAR**  
(Prädikantin Hiltrud Tullius)



4. August

10:00 Uhr **Sommerkirche**  
**in der St. Martinskirche in Wackernheim**  
(Pfarrerin Karin Becker)  
Bustransfer ab 9:45 Uhr  
an der Mitfahrerbank / Freier Platz, Heidesheim



11. August

10:00 Uhr **„Gottesdienst am Wasser“**  
**am Rheinufer in Heidenfahrt**  
(Vikar Frederik Ebling und Team)  
Mitfahrgelegenheit ab 9:45 Uhr  
an der Mitfahrerbank / Freier Platz, Heidesheim

18. August

9:00 Uhr **Gottesdienst in der Kapelle ZOAR**  
(Prädikant Michael Weyl)  
10:00 Uhr **Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus**  
(Prädikant Michael Weyl)

25. August

9:00 Uhr **Gottesdienst in der Kapelle ZOAR**  
(Pfarrer Jochen Walker)  
10:00 Uhr **Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus**  
(Pfarrer Jochen Walker)

Evangelische Sozialstation Ingelheim

Wir beraten,  
pflegen,  
begleiten

Wir sind ganz in Ihrer Nähe, rufen Sie uns an:  
0 61 32 / 9 82 51 10 · Binger Straße 218 · 55218 Ingelheim  
[www.ev-sozialstation-ingelheim.de](http://www.ev-sozialstation-ingelheim.de)



Unser Angebot:

- **Kranken- und Altenpflege**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Betreuung**
- **individuelle Beratung und Schulung**

**Diakonie**

## Besuchsdienst 2019

Helga Nickel

Seit bald 30 Jahren gibt es in unserer Kirchengemeinde den Besuchsdienst, der die Gemeindeglieder zum Geburtstag besucht.

**W**er 70 wird, wird zum ersten Mal persönlich besucht. In den darauf folgenden vier Jahren wird ein Kartengruß in Ihren Briefkasten gelegt.

Am 75. Geburtstag - oder in den Tagen danach - werden Sie wieder persönlich zum Geburtstag besucht.

Bis zum 79. Geburtstag bekommen Sie Geburtstagspost von uns. Am 80. Geburtstag kommt die Pfarrerin zu Ihnen, ebenso am 85. und 90.

In den Jahren dazwischen, also vom 81. bis 84. Ehrentag, kommt jemand vom Besuchsdienst bei Ihnen vorbei, um die Grüße und guten Wünsche der Kirchengemeinde zu übermitteln.

Der Geburtstagsbesuch verpflichtet zu rein gar nichts. Es ist einfach ein Besuch im Auftrag der Evangelischen Kirchengemeinde,



um jemanden an seinem Geburtstag zu zeigen: Wir denken mit Ihnen an den Tag, an dem Sie auf die Welt kamen und überbringen Glück- und Segenswünsche für das neue Lebensjahr.

Natürlich freuen wir uns auch über jede und jeden, der oder die uns im Besuchsdienst-Team unterstützen möchte. Vielleicht haben Sie sich selbst schon einmal über einen Besuch gefreut und möchten diese Freude an ein anderes „Geburtstagskind“ weitergeben.

Kontakt: Helga Nickel Tel.: 58806

<p>Öl + Gas + Feststoff-Heizung Wärmepumpen + Klima Sanitär + Bäder</p> <p><b>BERATUNG INSTALLATION SERVICE</b> ✓✓✓</p>	<p>Installateur- und Heizungsbaumeister</p> <p><b>oliver jung</b></p> <p>Prof.-Karl-Bohland-Str. 3 55262 Heidesheim Telefon 06132-5304 Fax 06132-5384 E-Mail: jungshk@t-online.de</p>	<p><b>apotheke steidle</b> <i>...der Gesundheit wegen!</i></p> <p>A. Steidle • Mainzer Straße 9 • 55262 Heidesheim Telefon 06132/4353850 • Telefax 06132/43538515 www.apotheke-steidle.de • e-mail: info@apotheke-steidle.de</p> <p>Montag bis Freitag von 8.00 Uhr - 13.00 Uhr 14.30 Uhr - 18.30 Uhr Samstag von 8.30 Uhr - 13.00 Uhr</p>
---	---	--

# Jungschar-Action

für Kinder von 6-12

**W**ir haben uns bisher immer am Dienstag vor der Jungschar um 18:30Uhr zur Vorbereitung im Niemöller-Haus getroffen. Die Vorbereitung kann aber auch an einem anderen Termin stattfinden.

## **Jungschar-Action „Spielen, Singen, Basteln, Backen, Kochen“**

Bereits seit 2015 wird wieder etwas für die Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde angeboten. Die Kinder- und Jugendbetreuung der Evangelischen Kirchengemeinde ruhte einige Zeit, doch mit Hilfe unseres damaligen Vikars Christian Brost wurde dieser Bereich zu neuem Leben erweckt. Immer mit dabei: Emil Holub und seit 2016 auch Niels Heusner

Im Rahmen seiner Ausbildung in unserer Gemeinde, begann Christian Brost mit dem Projekt „Jungschar-Action“, welches vorerst nur von September 2015 bis zum Juni 2016 geplant war. Doch die Nachfrage war so groß, dass das Jungschar-Projekt unter der Leitung von Emil Holub fortgesetzt wurde. Da Emil Holub aber wegzieht, besteht das Betreuersteam ab Sommer nur noch aus Niels Heusner, der sich dringend Unterstützung wünscht.

Die Jungschar-Action richtet sich an Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Wir basteln, spielen, singen zusammen und erzählen Geschichten. Gelegentlich wird auch etwas gebacken oder gekocht. Bei guten Wetter

## **Neue Betreuer gesucht!**

- Du hast Lust Spiele vorzustellen?
- Du kannst Geschichten vorlesen?
- Du bastelst gern?
- Du machst Musik?
- Du hast neue Ideen?
- Du willst Spaß und Action mit Kindern zwischen 6 und 12 Jahren?
- Du bist Konfi oder schon konfirmiert oder auch schon erwachsen?

## **Such Dir was aus und mach mit!**

nutzen wir auch den Spielplatz neben dem Martin-Niemöller-Haus oder wir unternehmen die eine oder andere Exkursion durch Heidesheim, z.B. eine Schnitzeljagd. Abgeschlossen wird dann der Nachmittag meist mit einem kleinen Snack wie z.B. mit Äpfeln, Salzstangen und Getränken, die das Betreuersteam organisiert. Oder es werden gleich die Köstlichkeiten verzehrt, die wir vorher zusammen gebacken oder gekocht haben.

Die Jungschar-Action findet (bisher) 1-mal im Monat freitags jeweils von 16:00 bis 18:00 statt.

Treffpunkt ist jeweils das Dachgeschoss des Martin-Niemöller-Hauses.

Neue Termine folgen in der nächsten Ausgabe mit der Vorstellung des neuen Teams.

Kontakt: Niels Heusner (06132-5795369) oder niels.heusner@web.de

## „Neue Perspektiven und ein erweiterter Horizont“ Spitze des Dekanates Ingelheim-Oppenheim ist jetzt komplett

*Ein wichtiger Tag in der Geschichte des frisch fusionierten Evangelischen Dekanates Ingelheim-Oppenheim: „Ein Schritt“, wie es der Propst von Rheinhessen und das Nassauer Land, Dr. Klaus-Volker Schütz zu Beginn des feierlichen Gottesdienstes formulierte, „mit dem das neu fusionierte Dekanat Ingelheim-Oppenheim wieder ein Stückchen mehr in Schwung kommt. Einen Bogen, der Beauftragung und Aufbruch umfasst, neue Perspektiven und einen erweiterten Horizont.“ Der Propst meinte damit die Einführung des neu gewählten Dekans für das Evangelische Dekanat Ingelheim-Oppenheim, Pfarrer Olliver Zobel, in sein Amt mit einem Festgottesdienst. Von weit her waren die Gottesdienstbesucher z. T. nach Ober-Saulheim angereist, um bei der feierlichen Amtseinführung von Dekan Zobel anwesend zu sein.*

### ■ Das Ziel: ein buntleuchtendes Ganzes

Gleichzeitig waren auch schon viele Synodale des Dekanates anwesend, denn im Anschluss an den Gottesdienst sollte nicht nur ein kleiner Empfang sondern auch die Tagung der Synode des Dekanates Ingelheim-Oppenheim stattfinden. Auf dem Programm standen u. a. wichtige Wahlen zur Komplettierung des Dekanatsynodalvorstandes sowie die Besetzung zahlreicher Ausschüsse. Aus diesem Grunde war in der Ober-Saulheimer Kirche kaum noch ein Platz in den Kirchenbänken frei, als Dekan Zobel in seiner Predigt den Blick in die Zukunft des Dekanates richtete: „Lassen Sie uns zu einem buntleuchtenden Ganzes zusammenwachsen – im Dekanat, in den Gemeinden, in der Landeskirche, in der Ökumene, aber eben auch in unserem Land.“



Predigt mit Blick in die Zukunft: Dekan Olliver Zobel in der evangelischen Kirche Ober-Saulheim. Foto: eöa/B. Leone

Zobel beschrieb seinen Zuhörern, unter denen sich viele Vertreter der Kommune, darunter auch die Landrätin für den Landkreis Mainz-Bingen, Dorothea Schäfer, zahlreiche Dekane und Präsidien aus den benachbarten Evangelischen Dekanaten sowie der Dekan des Katholischen Dekanates Mainz-Süd, Hubert Hilsbos, befanden, die vielfältigen Probleme, vor der sich derzeit die Gesellschaft gestellt sieht: „Mir stehen manche Risse in unserer Gesellschaft vor Augen, der Riss zwischen den Generationen, der Riss zwischen Arm und Reich, zwischen verschiedenen Kulturen, Deutschen und Flüchtlingen.“ Sein Ziel und sein Wunsch sei es daher, „dass wir als Dekanat dabei mithelfen, diese Risse zu schließen, dass wir uns als Kirche mit den Kommunen den Herausforderungen stellen, wir gemeinsam der Stadt Bestes suchen. Wir alle sind schließlich ein Teil der guten Schöpfung Gottes.“

### ■ Pfarrerin Waßmann-Böhm stellvertretende Dekanin

Im Anschluss an den Gottesdienst fand ein kleiner Empfang mit einigen Ansprachen statt, dann begann für die Synodalen im Ober-Saulheimer Martin-Luther-Haus die 2. Tagung der 1. Synode. Eine der wichtigsten Entscheidungen war die Wahl der Stellvertreterin von Dekan Olliver Zobel. Als einzige Kandidatin stellte sich die Pfarrerin der Ingelheimer Saalkirchengemeinde, Anne Waßmann-Böhm, den Synodalen vor. Ihr großes Plus: sie hat nicht nur langjährige Erfahrungen im früheren Dekanat Ingelheim gesammelt, sondern auch zehn Jahre im Oppenheimer Dekanat, in der Gemeinde Selzen-Hahnheim-Köngernheim, als Pfarrerin gewirkt.

## ■ Kooperationen als Mehrwert für die Gemeinden

Pfarrerin Waßmann-Böhm hob in ihrer Vorstellung vor den Synodalen ein Thema hervor, für das ihr Herz aus der Erfahrung im Mittelzentrum Ingelheim besonders schlägt: die Kooperation von Gemeinden. „Die Leuchttürme meiner Arbeit in den vergangenen Jahren waren allesamt Kooperationsprojekte. Für Kooperation möchte ich mich deshalb gerne einsetzen – zwischen den Gemeinden, auf dem Gebiet der Ökumene und mit den Kommunen.“ Pfarrerin Waßmann-Böhm wurde mit großer Mehrheit von der Synode in das Amt der stellvertretenden Dekanin gewählt. Am 1. Juli 2019 wird sie ihr neues, eine halbe Stelle umfassendes Amt antreten.

## ■ DSV komplett – Ausschüsse besetzt

Damit waren die Wahlen für diesen Abend aber noch längst nicht beendet. Ein Sitz im Dekanatsynodalvorstand (DSV) konnte bei der vergangenen Synode im Januar nicht besetzt werden, daher hieß es für die Synodalen, erneut zu wählen. Dietrich Mannes aus der Ingelheimer Saalkirchengemeinde wurde mit großer Mehrheit gewählt. Nun musste noch aus dem komplett aufgestellten DSV heraus ein stellvertretender Präses bestimmt werden: 64 von 71 Synodale entschieden sich für den vom DSV vorgeschlagenen Hans-Peter Rosenkranz. Mit Walter Pharo besetzte die Synode im Anschluss in offener Wahl die Position des stellvertretenden Synodalen für die 12. EKHN-Kirchensynode. Außerdem wurde Dekan Olliver Zobel zum Vertreter des Dekanats in der Verbandsvertretung des Regionalverwaltungsverbandes bestimmt. Pfarrerin Tanja Brinkhaus-Bauer aus Bingen-Büdesheim wurde zur neuen Dekanatsjugendpfarrerin gewählt. Dazu mussten zahlreiche Ausschüsse z. B. zu Diakonie und Seelsorge, zu Asyl- und Flüchtlingsarbeit und für die Religionspädagogik gewählt werden.

Um 22.00 Uhr konnte Präses Helmar Richter schließlich den kleinen „Synodenmarathon“ mit der Präsentation der neuen Gemeindebroschüre des Dekanates Ingelheim-Oppenheim schließen.

Text: eöa/H. Wiegers



**Der jetzt komplette Dekanatsynodalvorstand des Evangelischen Dekanates Ingelheim-Oppenheim (v.l.):** Pfarrer Thomas Schwöbel, Pfarrer Harald Esders-Winterberg, Dietrich Mannes, Präses Helmar Richter, Dekan Olliver Zobel, stellvertretender Präses Hans-Peter Rosenkranz, Christine Peter, Pfarrerin Manuela Rimbach-Sator, Helmut Lohkamp, Beate Sieg, stellvertretende Dekanin Anne Waßmann-Böhm. Foto: eöa/H. Wiegers

# Während der Sommerferien

## laden wir ein zur Sommer- kirche

- 7. Juli**  
10.00 Uhr  
in der **St. Martinskirche in Wackernheim**  
Pfarrerin Karin Becker  
9:45 Bustransfer ab „Freier Platz“
- 14. Juli**  
11.15 Uhr  
**Neue Lieder im Gesangbuch eg+  
Sing-Gottesdienst in der Kapelle Zoar**  
**Taufe von Marlie Sophie Elbert und  
Taufe von Marlene Jäger**  
Pfarrerin E. Hagemann und  
Dekanatskantor N. Gubelius
- 21. Juli**  
10.00 Uhr  
in der **St. Martinskirche in Wackernheim**  
(Pfarrerin Karin Becker)  
9:45 Bustransfer ab „Freier Platz“
- 28. Juli**  
11.15 Uhr  
**Gottesdienst in der Kapelle Zoar**  
Prädikantin Hiltrud Tullius
- 4. August**  
10.00 Uhr  
in der **St. Martinskirche in Wackernheim**  
Pfarrerin Karin Becker  
9:45 Bustransfer ab „Freier Platz“



**Evangelische  
Kirchengemeinden** Heidesheim  
und Wackernheim



## Wussten Sie schon, dass ...

- am Dienstag, den 04.06., um 16:30 Uhr unser neuer Konfirmandenjahrgang startet? Abends um 20:00 Uhr findet der Informationsabend für die Konfirmandeneltern im Martin-Niemöller-Haus statt.

- unser Gottesdienst am Pfingstmontag, den 10.06., wieder im Garten der Burg Windeck stattfindet? Begrüßen Sie mit uns an diesem Tag die neue Konfirmandengruppe! Wir hoffen auf gutes Wetter.

- auch Sie herzlich zum „Gottesdienst mit Reisesegen“ eingeladen sind? Er findet am 30.6. um 10 Uhr im Martin-Niemöller-Haus statt. Zudem werden wir während des Gottesdienstes unser jüngstes Kirchenvorstandsmitglied, Emil Holub, verabschieden, der unsere Gemeinde leider aus beruflichen Gründen verlassen wird. Wir freuen uns sehr, wenn alle Freizeitkinder und ihre Eltern am Gottesdienst teilnehmen. Direkt im Anschluss tritt unsere Kinderfreizeit-Gruppe mit den Betreuern Niels, Emil, Emma und Raja ihre Reise ins Jugendhüttendorf nach Manderscheid an.

- wir uns bereits jetzt auf den Singgottesdienst mit Dekanatskantor Norbert Gubelius freuen? Dieser findet am 14.07. um 11:15 Uhr in der Kapelle Zoar statt. Singen Sie mit oder hören Sie einfach nur zu! Wir freuen uns auf viele Besucher und Besucherinnen.

- wir am Freitag, den 28.06., um 15 Uhr in der Kapelle ZOAR einen Gottesdienst feiern, bei dem die „Großen“ aus der Kindertagesstätte ZOAR in das Schulleben verabschiedet werden?

- in diesem Jahr während der Schul-Sommerferien unsere „Sommerkirche“ auch in Wackernheim stattfindet? Termine sind der 07.07., 21.07. und der 04.08. – Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, kommen Sie bis spätestens 9:45 Uhr an die Mitfahrerbank am Freien Platz in Heidesheim. Wir nehmen Sie sehr gerne mit!

10. Juni 2019

Pfingstmontag

10 Uhr

Da fragte Jesus:  
**„Was glaubt denn ihr,  
wer ich bin?“**

nach Matthäus 16,15

**Gottesdienst an der Burg Windeck  
mit Einführung der  
neuen Konfirmandengruppe**

**Pfarrerin Erika Hagemann + Team**

Bei Regen im Martin-Niemöller-Haus

Evangelische  
Kirchengemeinde

